

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



In eigener Sache

„Oberasbach – Der Weg zur Stadt“: Vortrag zu 30 Jahre Stadterhebung am 16. Januar im KuBiZ

Seite 3

Thema des Monats

Das Oberasbach-Jahr in Bildern,
Teil 2: Juli bis Dezember

Seite 4 & 5

Kultur und Bildung

Wir feiern 30 Jahre Stadt Oberasbach – Das Jahresprogramm 2024

Seite 12

Ausgabe 24

Freitag, 22. Dezember 2023
KW 51/2023

www.oberasbach.de

Oberasbach
The logo for Oberasbach Verbindet, featuring a stylized green and black leaf-like shape next to the word "Oberasbach".



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,
2023 war wieder einforderndes Jahr, das wir jedoch aus meiner Sicht aufgrund des vertrauensvollen Zusammenwirkens aller Akteure gut und erfolgreich bewältigt haben. Das neue Jahr wird uns vor neue Herausforderungen stellen, insbesondere denke ich

da an die angespannte Haushaltsslage. Diese ist einerseits durch Mindereinnahmen begründet. Andererseits werden umfangreiche Kosten für unsere großen Bauprojekte zahlungswirksam. Das kann nur durch die Aufnahme zusätzlicher Kredite und einen Spar-Kurs beim Haushaltssatz bewältigt werden. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir auch da gemeinsam gute Lösungen finden werden.

Im April 1994 wurde die Gemeinde Oberasbach zur Stadt erhoben. Das 30-jährige Jubiläum werden wir im ganzen Jahr 2024 mit zahlreichen Veranstaltungen feiern. Gleich im Januar starten wir mit der Disco-Party „Back to the 90's“ und einem interessanten Vortrag, wie Oberasbach zur Stadt wurde. Hier in dieser letzten Ausgabe von *Infos für alle* für 2023 finden Sie das Jubiläumsprogramm als Übersicht (s. Seite 12).

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr gute Gesundheit und viele schöne Erlebnisse mit Ihren Lieben!

Ihre Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	Seite 3
Thema des Monats	Seite 4–5
Neues aus Oberasbach	Seite 6–10
Kultur & Bildung	Seite 11–13
Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade	Seite 14
Jugend & Familie	Seite 15–16
Aktuelles aus dem Stadtrat	Seite 16–17
Amtsblatt	Seite 18
Stellenausschreibungen	Seite 19
Veranstaltungstipps/Termine	Seite 20

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach
Rathausplatz 1
90522 Oberasbach
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Kontakt/Redaktion

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler
T.: 0911 96 91-1150
M.: redaktion@oberasbach.de

Titelbild und weiteres Bildmaterial

Titelfoto: fotograf-IN Ricarda Hager
Weiteres Bildmaterial (wenn nicht anders angegeben):
© Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
vertreten durch den Geschäftsführer
Christian Zenk

Kontakt:

T.: 09191-7232-0
M.: info@wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Klimaschutz:

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt.
Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die bei der Herstellung erzeugten CO₂-Emissionen werden durch in Deutschland neu gepflanzte Bäume ausgeglichen.



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/14483-2312-1018



Oberasbach – Der Weg zur Stadt

2024 feiert Oberasbach 30 Jahre Stadterhebung. Spannende Hintergrundinfos und Zeitdokumente dazu gibt es bei einem vhs-Vortrag am 16. Januar.

Die Stadt Oberasbach gibt es noch gar nicht so lange, und der Weg dahin war verschlungen. Während der Gebietsreform sollte die Gemeinde sogar kurzzeitig aufgelöst werden. Der Vortrag (Kurs Nr. 2200) von Markus Träger, seit 2016 Geschäftsleitender Beamter der Stadt Oberasbach, und von Heimatverein Oberasbach be-

leuchtet anhand von zeitgeschichtlichen Dokumenten, Fotos und Interviews den Weg der Oberasbacher Akteure durch die Jahrzehnte vor der Stadterhebung. Nebenbei erklärt sich: Was bringt eine Stadterhebung eigentlich? Und wie funktioniert das? Herzlich willkommen!

Termin: Di, 16.01.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8, AK 5,00 Euro

Mehr zum Jubiläum „30 Jahre Stadt Oberasbach“ lesen Sie auf Seite 6, die Veranstaltungsumsicht für 2024 finden Sie auf Seite 12.



Logo: © Sattler Design und Illustration

Garage voll! Auto raus?

Parken Sie Ihr Kraftfahrzeug mehr oder weniger dauerhaft auf der Straße, obwohl ein privater Stellplatz auf dem Grundstück oder in der Garage vorhanden wäre? Einfach weil die Garage durch andere Gegenstände blockiert ist?

Eine Garage darf nur als Garage genutzt werden. Grundsätzlich darf dort neben dem Kraftfahrzeug nur Zubehör gelagert werden, z.B. Reifen, Dachgepäckträger oder Wagenheber. Nicht zulässig ist es, in einer Garage z.B. Fahrräder, Rasenmäher, Grill oder Gartenmöbel zu verwahren. Bei Verstoß kann ein Bußgeld drohen. Also: Wenn Sie in der Garage keinen Platz

für Ihr Fahrzeug haben, schauen Sie vielleicht mal, wie Sie diesen Zustand ändern können. Denn dann tragen Sie dazu bei, dass öffentliche Parkmöglichkeiten in manchen Wohngebieten Oberasbachs besonders abends keine Mangelware sind – was leider derzeit der Fall ist.



Foto: Bill Kasman



Kurz notiert

Stadtbücherei vom 27. bis 29. Dezember geschlossen
Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist dennoch möglich: Dafür steht die Rückgabebox am Südeingang des Rathaus (gegenüber El Café) bereit. Auf diesem Weg zurückgegebene Medien werden im Januar zurückgebucht. Überziehungskosten fallen für diese drei Tage nicht an. Ab dem 2. Januar ist das Büchereiteam zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

KuBiZ vom 27. Dezember bis 5. Januar nicht besetzt
Das dort ansässige Kulturamt sowie das Team der vhs Oberasbach & Roßtal sind in diesem Zeitraum nicht erreichbar. Die vhs-Kurse laufen wieder ab dem 8. Januar 2024. Kursbuchungen sind ohne Einschränkungen auch während der Feiertage und Ferien über www.vhs-oberasbach-rossatal.de möglich.

EWO am 16. Januar geschlossen
Das Team des Oberasbacher Einwohnermelde- und Passamtes (EWO) nimmt am Di, 16. Januar an einer Schulung teil. Ab 17. Januar sind die Kolleginnen wieder für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Thema des Monats

Das Oberasbach-Jahr in Bildern

Teil 2: Juli bis Dezember

In der letzten Ausgabe von Infos für alle werfen wir einen Blick zurück auf das zweite Halbjahr. Teil 1 dieses Rückblicks von Januar bis Juni finden Sie im Mitteilungsblatt vom 1. Dezember. Wie war 2023 für Sie? Schreiben Sie uns gerne Ihre persönliche Bilanz oder Ihre Highlights an redaktion@oberasbach.de mit dem Betreff „Mein Jahr 2023“!

Juli 30 Jahre städtischer Kinderhort



Eine von vielen Spielstationen beim Geburtstagsfest des Kinderhorts am Asbachgrund

Am 1. Juli feierte der Kinderhort am Asbachgrund mit einem großen Fest sein 30-jähriges Jubiläum. An vielen Spielstationen konnten sich die kleinen Gäste austoben und auf einer Laufliste Punkte sammeln. Die Nachfrage nach hochwertiger pädagogischer Betreuung steigt immer weiter: Seit September nutzen 180 statt bisher 150 Grundschulkinder nachmittags die Hort-Angebote.

Weitere News im Juli:

Wieder tolle Stimmung beim Summernight Open Air auf dem Rathausplatz +++ Mit dem Bieranstich bei der Oberasbacher Kärwa beginnt unsere vierteilige Kirchweihsaaison +++ Der Kindergarten St. Markus wird nach seiner im Herbst 2020 begonnenen Generalsanierung offiziell eingeweiht +++ Auf Einladung von Birgit Huber tauschen sich die Bürgermeister von Oberasbachs Partnerstädten im Treffpunkt Alte

Post über Zusammenhalt, Ziele und Zukunft des europäischen Netzwerks aus +++ Die Begegnungsstätte Café Friedrich am Friedhof feiert Einjähriges +++

August Kommunale Allianz fördert ERIKA



ERIKA hat viele Freunde: Quartiersmanagerin Renate Schwarz, Radverkehrsbeauftragte Sina Mixdorf, Julia Feulner von der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg, Harald Fassel vom Stadtseniorenrat, Erste Bürgermeisterin Birgit Huber sowie Sonja Walter, Norbert Schwarz, Bernd Weber und Norbert Müller als ehrenamtliche Piloten (v.l.)

8.000 Euro Förderung für ERIKA: Die neue städtische E-Fahrrad-Rikscha, mit der Senioren oder mobilitäts-eingeschränkte Menschen in Oberasbach dank ehrenamtlicher Piloten kostenlos Ausflüge z.B. ins Grüne machen können, wird aus dem Regionalbudget der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg gefördert. Weitere Infos zum Projekt von Quartiersmanagement und Stadt unter **0911 801 937 19**, an rikscha@oberasbach.de oder unter www.oberasbach.de/erika.

Weitere News im August:

Ferienprogramm-Aktionen von Jugendhaus und Stadtbücherei führen zum Lesen – sogar Bürgermeisterin Birgit Huber wird hier einmal miteingespannt +++ „Seit sechs Monaten unauffällig“ – so lautet die erste Zwischenbilanz der Stadt Oberasbach zu den im ehemaligen Asbacher Hof untergebrachten 48 Geflüchteten +++

September

Eisenbahnspielplatz eingeweiht



Die Kinder waren bei der Eröffnung begeistert und haben den neuen Spielplatz sofort in Beschlag genommen.

Am 8. September wurde der komplett sanierte und mit neuen Spielgeräten bestückte Eisenbahnspielplatz in der Frühlingstraße in Unterbiburg eingeweiht. Highlights sind hier die neue bespielbare Lok mit Kleinkind-Rutsche, ein neuer Bahnhof mit Fahrkartenschalter, eine sieben Meter lange Draisine zum Ziehen sowie eine „Wackelschrankenanlage“. Mit Kosten von rund 175.000 Euro ist dies das größte Neubauprojekt der städtischen Bauämter – Tiefbauamt in Kooperation mit Stadtbauamt – in diesem Bereich seit 2019.

Weitere News im September:

Birgit Huber nimmt an einer Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkrieges auf beiden Seiten in unserer polnischen Partnerstadt Oława teil +++ Bei der Cargobike Roadshow auf dem Rathausplatz kann man verschiedene Lastenräder ausprobieren und sich fachkundig beraten lassen +++ Großes Interesse beim 1. Energie- und Nachhaltigkeitstag der Stadt Oberasbach rund ums Jugendhaus +++ Der Treffpunkt Alte Post erhält den Seniorenpreis des Rotary Clubs Fürth +++

Oktobe

2. Jugendforum



Die Teilnehmenden des 2. Jugend-forums mit den Jugendreferenten und dem Jugendhaus-Team

Anfang Oktober fand im Jugendhaus OASIS das 2. Jugendforum der Stadt Oberasbach statt, zu dem wieder die jugendpolitischen Sprecher geladen hatten. Welche Räume im gesamten Stadtgebiet sind als Treffpunkt oder für gemeinsame Aktivitäten geeignet? Darum ging es bei einer gemeinsamen Bestandsaufnahme. Frei zugänglich sei tatsächlich nur das Jugendhaus OASIS zu den Öffnungszeiten. Das nächste Forum ist für Ende Februar geplant. Eure Anliegen könnt Ihr jederzeit richten an: jugendreferenten@oberasbach.de

Weitere News im Oktober:

Die Legal Wall am Jugendhaus wird 5 +++ Heinrich Honal feiert 100. Geburtstag +++ Am Durchgang zur Aussegnungshalle am Friedhof in Unterhasbach in der St.-Stephanus-Straße 1 hängt jetzt neben dem Café Friedrich ein öffentlicher Defibrillator +++ Die Oberasbacher Wählerinnen und Wähler beteiligen sich mit 73,6 Prozent an den Wahlen zum

Bayerischen Landtag und Bezirks>tag Mittelfranken +++ Nürnberger Straße nach aufwendiger Komplett-sanierung planmäßig wieder freigegeben +++

November

Digitale Services ausgeweitet



Behördenschlängel Fehlanzeige: Erste Bürgermeisterin Birgit Huber hat einige der neuen digitalen Services der Stadt gleich selbst ausprobiert.

Das auf der Startseite von www.oberasbach.de verlinkte Bürgerservice-portal (BSP) wurde deutlich erweitert: 33 Services stehen hier nun zur Verfügung, ergänzt durch 13 beschreibbare PDFs und zahlreiche Links zu bayerischen und Bundesbehörden. Darüber hinaus können Sie der Stadt online ein eSEPA-Mandat erteilen, damit wiederkehrende Gebühren eingezogen werden können (mehr auf S. 7).

Weitere News im November:

Die Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt wird mit dem erstmals vergebenen Nachhaltigkeitspreis des Landkreises Fürth ausgezeichnet +++ Der städtische Bauhof asphaltiert in Eigenregie den Fuß- und Radweg von Unterhasbach nach Stein neu +++

Dezember

Adventssingen im Rathausfoyer



„Stille Nacht“ und „Tochter Zion, freue Dich“ standen u.a. auf dem Programm beim vhs-Adventsliedersingen im Rathausfoyer.

Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich jeden Tag ein Türchen des vom städtischen Kulturamt organisierten Lebendigen Adventskalenders. Als Gastgeber fungieren dabei städtische Einrichtungen, Kindergärten, Vereine, Kirchengemeinden, Unternehmen oder Privatleute. Gleich am 4. Dezember lud die vhs Oberasbach & Roßtal zu einem mit rund 40 Gästen sehr gut besuchten „Weihnachtslieder-Singen“ ins Rathausfoyer.

Weitere News im Dezember:

Am 8. Dezember jährt sich die Einweihung des Oberasbacher Rathausplatzes zum fünften Mal +++ Großer Andrang beim Oberasbacher Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende +++ Bei der Aktion Weihnachtswunschbaum werden 245 Geschenke für Alleinstehende oder Bedürftige gespendet, fast 17 Prozent mehr als letztes Jahr +++

Ausführlicher Jahresbericht 2023 als Online-PDF

Ganz ausführlich können Sie alle wichtigen Ereignisse der letzten zwölf Monate im umfangreichen Jahresbericht der Ersten Bürgermeisterin an den Stadtrat nachlesen, der als PDF-Download auf www.oberasbach.de (siehe QR-Code) abrufbar ist.



Wir feiern 30 Jahre Stadt Oberasbach

2024 jährt sich die Stadterhebung Oberasbachs zum 30. Mal: Am 30. April 1994 verlieh der damalige bayerische Innenminister Dr. Günther Beckstein der Gemeinde Oberasbach die Stadtrechte. Das Jubiläumsjahr feiern wir mit einem bunten Programm für alle Altersgruppen und jeden Geschmack.

Andreas Güllering, im Jahr 1994 Bürgermeister Oberasbachs, hob bei der Feierstunde hervor, dass „eine Stadterhebung an sehr strenge Kriterien gebunden“ sei. Daher seien die Bürgerinnen und Bürger zurecht stolz auf dieses einmalige Ereignis, das sie aus „eigener Leistung und nicht fremder Gnade“ herbeigeführt hätten.

„Genau wie damals wird Oberasbach auch heute geprägt von unserem starken Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt“, sagt Erste Bürgermeisterin Birgit Huber. „In den vergangenen 30 Jahren hat die Stadt sich als moderne, lebens- und liebenswerte Kommune etabliert. Wir alle sehen uns diesem Ziel weiterhin verpflichtet. Dazu tragen unser Bemühen um eine klimafreundliche und nachhaltige Stadt bei, ebenso wie unsere Projekte Neubau des Pestalozzi-Schulzentrums und Digitalisierung der Verwaltung.“ Markus Träger, Geschäftsleitender



Birgit Huber und Markus Träger präsentieren das Logo und Programm zum Stadtjubiläum.

Beamter im Rathaus, hat gemeinsam mit dem Heimatverein einen vhs-Vortrag zur Stadtgeschichte erarbeitet. Für „Oberasbach – Der Weg zur Stadt“ (Kurs 2200) am 16. Januar können Sie sich auf www.vhs-oberasbach-rosstal.de oder unter **0911 96 91-2124** anmelden (s. Seite 3). Schon drei Tage zuvor beginnt das Jubeljahr mit einer ausgelassenen Diskoveranstaltung unter dem Titel „Back to the 90s“ in der Jahnhalle (s. Seite 13). Insgesamt haben Stadt, Institutionen und Vereine ein Programm mit über 50 Events erstellt, das sich über das gesamte Jahr 2024 erstrecken wird. Einer der Höhepunkte 2024 ist sicher das große Stadt- und Bürgerfest auf

dem Rathausplatz am 27. und 28. April. Am 22. September richtet die Stadt gemeinsam mit Stein und Zirndorf dann das Wallenstein-Erlebnis-Festival aus, mit einer Friedenstafel mit Essen und Trinken. Das komplette Programm ist auf Seite 12-13 abgedruckt. Immer wieder wird Ihnen im Jubiläumsjahr das eigens entworfene Logo begegnen. „Es vereint die prägenden Gebäude Oberasbachs mit den geschwungenen Pfaden des Asbachgrundes“, erklärt Anja Schönekeß, Leiterin des Kulturamts und verantwortlich für die Feierlichkeiten. „Darüber hinaus steht es für unsere enge Verbundenheit, den hohen Freizeitwert der Stadt und unsere Freude am Feiern.“

CVJM-Christbaumsammelaktion



Der CVJM Unterasbach e.V. sammelt in Unterasbach, Kreutles, Petershöhe und Rehdorf am 13. Januar wieder Christbäume an der Haustür ein (achten Sie bitte auf den Handzettel in Ihrem Briefkasten!). Der städtische Bauhof unterstützt die Aktion erneut mit der Bereitstellung von Fahrzeugen, ebenso mehrere Firmen.

Stellen Sie den Baum gut sichtbar vors Haus und befestigen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen daran. Die Sammler (mit Ausweis) holen die Bäume und die Spende zwischen

9.00 Uhr und 14.00 Uhr bei Ihnen ab.

Bei Bedarf gibt es auch Hilfe beim Lösen des Baumes aus dem Ständer. Die Spenden werden zu gleichen Teilen für die eigene Jugendarbeit und für die Kirchengemeinde St. Stephanus verwendet.

Gerne können Sie den CVJM auch ohne ausgedienten Christbaum unterstützen: **IBAN DE04 7625 0000 0000 6302 77**

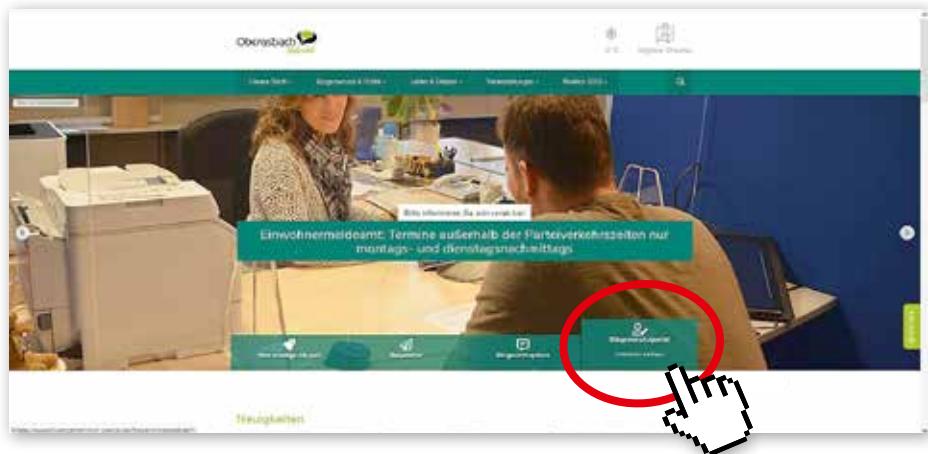
Kontakt: 62 79 570 (AB) oder am Sammlungstag ab 8.30 Uhr unter **0174 61 49 63 6**

Termin: Sa, 13. Januar 2024, 9.00 bis 14.00 Uhr

Digitale Services ausgeweitet

Sie möchten eine Geburts- oder Eheurkunde beantragen? Einen Termin mit der Bürgermeisterin vereinbaren? Oder Sie benötigen eine Wohnungsgeberbestätigung? All das und weitere Services der Stadt können Sie nun bequem vom heimischen Sofa aus oder von unterwegs nutzen.

Die Stadt bietet mit dem auf der Startseite von www.oberasbach.de verlinkten Bürgerserviceportal (BSP) schon seit Jahren eine Anlaufstelle für Dienstleistungen, die online beantragt werden können. Jetzt wurde der Umfang deutlich erweitert: 33 Services stehen zur Verfügung, ergänzt durch 13 beschreibbare PDFs und zahlreiche Links zu bayerischen und Bundesbehörden. Darüber hinaus können Sie der Stadt online ein eSEPA-Mandat erteilen, damit wiederkehrende Gebühren eingezogen werden können. Unterschieden werden drei Kategorien von Online-Dienstleistungen: Zum einen befindet sich im BSP eine Liste von **Online-Anträgen**. Die Daten aus diesen Formularen gelangen direkt zu der bearbeitenden Abteilung. Der Antragsteller erhält auf Wunsch ein PDF des Antrags. Sollte zusätzlich ein persönliches Erscheinen im Rathaus erforderlich sein, z.B. weil eine Unterschrift erforderlich ist, wird im Rahmen des Ausfüllens des Antrags aus-



drücklich darauf hingewiesen. Zum anderen bietet das BSP einen **Link zu Anträgen**, für die online ein PDF ausgefüllt und per Mail an die Verwaltung gesendet werden kann. Im Laufe der Zeit sollen auch diese Formulare Schritt für Schritt weiter automatisiert werden.

Drittens bietet der Freistaat Bayern **weitere Services online** an. Im BSP finden sich auch die Links zu diesen Anträgen und den jeweiligen Seiten der Landes- oder Bundesbehörden.

Sicherheit durch die BayernID

In manchen Fällen ist zur Antragstellung die Identifizierung per BayernID erforderlich. Diese lässt sich mittels eines elektronischen Personalausweises, einer europäischen ID, eines Elster-Accounts oder ganz einfach mit Benutzername und Passwort erzeugen. Allerdings sind den verschiedenen Identifizierungsarten unterschiedliche Sicherheitsstufen

zugeordnet. Darüber hinaus ist die Bezahlung – sofern möglich – vereinfacht worden. Wo Gebühren anfallen, beispielsweise bei Ehe- oder Lebenspartnerschaftsurkunden, können diese im Zuge des Antrags per eSEPA oder per giropay bezahlt werden. Mit dem europäischen elektronischen Lastschriftverfahren eSEPA kann der Stadt Oberasbach Genehmigung erteilt werden, Gebühren für Anträge oder Bescheide einzuziehen. Giropay ist das gemeinsame digitale Bezahlverfahren der deutschen Banken und Sparkassen. Es bietet bei Onlinezahlungen maximale Sicherheit. Selbstverständlich ist eine persönliche Antragstellung im Rathaus weiterhin möglich. Bei Fragen zu den Onlineanträgen geben die jeweiligen Ämter Hilfestellung. Alternativ können Fragen per Mail an **stadt@oberasbach.de** gestellt werden.

Weihnachtsbaumsammelplätze

Der städtische Bauhof bietet den Oberasbacher Bürgerinnen und Bürgern wieder die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Entsorgung der Weihnachtsbäume an.

Dazu richtet der Bauhof folgende Sammel- bzw. Ablageplätze im Stadtgebiet ein:

- Rathaus (Wiese)
- Geschwister-Scholl-Weg
- Parkplatz Oberasbacher Straße (bei Bolzplatz Hochstraße)
- Leipziger Platz

- Grünanlage Bayreuther Straße
- Grünanlage Burgweg
- Hainbergstraße
(gegenüber Tankstelle)
- Grünanlage Steiner Straße
- Festplatz Frühlingsstraße
- Grünanlage
Kurt-Schumacher-Straße (Trafo)

Die Bäume können dort kostenlos abgelagert werden, der Bauhof fährt sie ab und verarbeitet sie zu Hackschnitzeln. Aus diesem Grund dürfen die Bäume keine Drähte, Plastiksäcke



usw. enthalten. Die Plätze werden im neuen Jahr Ende der KW 3 geräumt.

Ehrenamt in Oberasbach: Das Team der Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt

Die Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt Oberasbach wurde im November mit dem Nachhaltigkeitspreis des Fürther Landkreises ausgezeichnet (wir berichteten). Grund genug, die im Juni 2021 gestartete Selbsthilfeinitiative eingehender vorzustellen.

In enger Symbiose mit dem lokalen Fahrradhandel, der die Einrichtung mit gebrauchten Ersatzteilen versorgt, bieten die mittlerweile 13 ehrenamtlichen Schrauberinnen und Schrauber jeden zweiten und vierten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Hof des Jugendhauses OASIS dem radelnden Publikum kostenlos Hilfe bei der Reparatur an. Ihr Spezialwissen und die gute Werkzeugausstattung ermöglichen es, alle denkbaren Defekte ohne lange Wartezeit vor Ort zu beheben. Mit einer Reihe von Workshops zu den wichtigsten Reparatur-Themen und dem 40-seitigen Reparatur-Ratgeber „Rad & Tat“ werden zusätzliche Wege zur Selbsthilfe bei Pannen aller Art geebnet. Verschiedene Kurse in Zusammenarbeit mit der vhs Ober-

asbach & Roßtal, Jugend-Reparaturaktionen im Rahmen des städtischen Ferienprogramms und spezielle Angebote für Flüchtlinge stehen neben der Teilnahme an Rad-Aktionen der Stadt und des Landkreises für das vielfältige Engagement der Initiative im Sinne von Nachhaltigkeit und Verkehrswende. Zusätzlich werden gespendete Fahrräder generalüberholt oder ausgeschlachtet. In Zusammenarbeit mit der Tafel und Flüchtlingsbetreuern können sich Bedürftige dann mit den aufgemöbelten Fortbewegungsmitteln versorgen. Wer nicht bedürftig ist, kann ein Gebrauchtrad gegen eine Spende mitnehmen. Neue Ersatzteile wie Bremsbeläge, Spezialwerkzeug, Reinigungs-, Betriebs- und Schmierstoffe werden von den Spenden der Besucherinnen und Besucher angeschafft. „Was die Oberasbacher Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt atmosphärisch auszeichnet, ist ihr verkehrsberuhigtes und dennoch zentrales Quartier im Jugendhaus OASIS in der St.-Johannes-Straße 8. Die großzügige Werkstatt und der weitgehend überdachte Innenhof ermöglichen entspanntes Arbeiten



Das Team der Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt um Volker Dittmar (3.v.l.) bei der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises des Landkreises Fürth

Foto: Roland Beck

bei jedem Wetter“, so Mitinitiator und Motor Volker Dittmar, der die Gruppe mit seiner stets positiven Art zusammenhält. „Von dem Preisgeld des Nachhaltigkeitspreises wollen wir uns übrigens Arbeitskleidung mit Werkstatt-Logo leisten, damit uns Besucher leichter erkennen können.“ Quartiersmanagerin Renate Schwarz hatte vor zweieinhalb Jahren den Weg für die Erfolgsgeschichte der Fahrradwerkstatt frei gemacht und ihre Organisation auf die solide Grundlage der Diakonie Fürth gestellt.

Workshop-Termine 2024 der Radschrauber

Das ehrenamtliche Team der Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt um Volker Dittmar legt auch diesen Winter keine Pause ein. Die Workshop-Termine bis September 2024 stehen schon fest.

In der kalten Jahreszeit finden sie jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr im Jugendhaus (St.-Johannes-Straße 8) statt, danach geht es wieder in den großzügigen OASIS-Innenhof.

Am 23. März 2024 leitet Volker Dittmar zudem von 16.00 bis 18.30 Uhr den vhs-Kurs „Wir machen das Fahrrad frühlingsfit“ – Anmeldung über www.vhs-oberasbach-rosstal.de.

Termine & Themen:

- 13.01.: Winterfitness für Fahrrad
- 27.01.: Fahrrad-Elektrik
- 10.02.: Ketten- und Nabenschaltungen justieren
- 24.02.: Fahrradketten: Pflege un Wechsel
- 10.03.: Kompletter Fahrrad-Check mit System
- 23.03.: Wechsel von Zahnkränzen und Ritzeln
- 13.04.: Seilzugbremsen warten
- 27.04.: Hydraulikbremsen warten
- 11.05.: Reifenpannen beheben
- 25.05.: Werkzeugkunde
- 08.06.: Speichen und Felgen erneuern, Räder zentrieren
- 22.06.: Perfekte Fahrrad-Reinigung
- 13.07.: Richtige Sitzposition
- 27.07.: E-Bike-Essentials
- 10.08.: Erneuern von Tretlagern
- 24.08.: Wartung von Federgabeln
- 14.09.: Pflege und Austausch von Kugellagern

Gibt es eine Hundewiese in Oberasbach?

Klare Aussage: Nein, es gibt keine „Hundewiese“ in Oberasbach! Auch wenn das Areal im Wiesengrund landläufig als solche bezeichnet wird, handelt es sich tatsächlich um Grundstücke privater Grundeigentümer und der infra Fürth, die teilweise von Oberasbacher Landwirten gepachtet sind.

Hier wird die gegensätzliche Wahrnehmung für Landwirte und Hundebesitzer deutlich. Wer darf diese Flächen wann bzw. wer darf überhaupt freie Flächen in der Natur zu welchem Zweck nutzen? Egal, ob dort, im Asbachgrund oder sonstwo. Deshalb hat Bürgermeisterin Birgit Huber am 28. November zu einem Dialog ins Rathaus geladen. Insgesamt 33 Grundeigentümer, Landwirte, Jagdpächter und Jäger sowie Spaziergänger und Hundebesitzer sind gekommen, stellten jeweils ihre Sicht der Dinge dar und hörten der anderen Seite zu.

Zunächst erläuterte Christian Ebert von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt die Rechtslage. Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz darf grundsätzlich jeder zum Genuss der Natur und zur Erholung alle Teile der freien Natur ohne behördliche Genehmigung und ohne Zustimmung des Grundeigentümers unentgeltlich betreten (Art 27 Abs.1 und 2 BayNatSchG). Das umfasst grundsätzlich auch das Ausführen

von Hunden. Dieses Recht verpflichtet jedoch auch zum pfleglichen Umgang mit den Flächen. Allerdings untersagt das geltende Naturschutzrecht, landwirtschaftliche Flächen während der Nutzzeit (Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte) außerhalb vorhandener Wege ohne Zustimmung des Grundstücksberechtigten zu betreten (Art. 30 Abs. 1 Satz 1 BayNatSchG). Darüber hinaus können Verunreinigungen von landwirtschaftlichen Flächen durch Hundekot Ordnungswidrigkeiten gemäß Art. 57 Abs. 2 Nr. 2 BayNatSchG darstellen.

Ihnen gehe es nicht darum, so die Landwirte, Spaziergänger und Hundebesitzer grundsätzlich von ihren Flächen fernzuhalten. Gefühlt 95% der Hundebesitzer verhielten sich korrekt, die restlichen 5% sorgten jedoch immer wieder für Ärgernisse. Deshalb warben sie für mehr Verständnis, Sensibilität und Rücksichtnahme.

Haupttärgernisse seien immer wieder:

- Zurückgelassener Hundekot oder gefüllte Kotbeutel
- Hunde in landwirtschaftlich genutzten Flächen während der Nutzzeit und daraus entstehende „Wortwechsel“ mit deren Haltern
- Neu entstehende Trampelpfade durch landwirtschaftliche Flächen
- Freilaufende Hunde in Wald und Flur, die Wildtiere aufschrecken und damit gefährden/Wildrisse

- unzureichende Kontrolle der Einhaltung des Naturschutzgesetzes durch Aufsichtsbehörden
- Insbesondere reger „Hundeturismus“ aus Nürnberg und Fürth an der o.g. Fläche im Wiesengrund.

Aber auch für Hundebesitzer ist die Rechtslage vielfach schwer erkennbar. Wann ist ein Trampelpfad ein Weg im Sinne des Gesetzes, den Hund und Halter durch eine Wiese nutzen dürfen und wann nicht? Ist es in Ordnung, wenn der Halter sich auf dem Weg befindet, der Hund jedoch durch die Wiese läuft? Wie kann der Halter erkennen, ob gerade Nutzzeit ist?

Der intensive Dialog hat die Komplexität deutlich gemacht und gezeigt, dass vielen Hundebesitzern die Probleme der Landwirte gar nicht bewusst waren und somit Aufklärung umso wichtiger ist.

Die Anwesenden wollen sich daher fortan intensiver austauschen und informieren. Stadt und Landwirte werden dazu künftig in loser Folge über die vielfältigen Aspekte in den städtischen Medien (Mitteilungsblatt, Homepage, Social Media, Flyer etc.) berichten und weitere Maßnahmen abstimmen, die zur Verbesserung der Situation führen.

Den ungekürzten Bericht finden Sie auf www.oberasbach.de

Fuß- und Radweg nach Stein neu asphaltiert

Der städtische Bauhof hat im November im Auftrag des Tiefbauamtes den rund 750 Meter langen Fuß- und Radweg von Unterasbach nach Stein neu asphaltiert.

Der Radweg wird stark frequentiert, was sich durch den neuen Belag noch steigern dürfte. Die Kosten für die Maßnahme sind mit ca. 130.000 Euro veranschlagt. „Das geht nur, weil wir das in Eigenregie machen. Der Bauhof lehnt sich für solche

Arbeiten einen Asphaltfertiger mit Fahrer aus, da er so ein Gerät nicht vorhalten kann. Wir durften auch erst ab November beginnen, da wir einen Bescheid der Regierung von Mittelfranken benötigten, der uns das Agieren im Naturschutzgebiet Hainberg gestattete. Die Markierungen kann der Bauhof erst im Frühjahr aufbringen, da es jetzt zu kalt ist“, erläutert Tiefbauamtsleiter Marco Wolfstädter. Und weiter: „Bei der Brücke in Stein sind wir im Tiefbauamt gerade mit der Aus-

führungsplanung beschäftigt, damit ab 2025 die Riegel entfallen und der Anschluss an den Radweg in Stein realisiert werden kann.“

Geplant war auch noch, den Verbindungsweg Albrecht-Dürer-Straße zur Langenäckerstraße als Radweg zu asphaltieren – dies muss aufgrund der Witterung und des fehlenden Fertigers bis zum Frühjahr warten. Dann wird auch diese Lücke geschlossen. Des Weiteren wird im Frühjahr die Fichtelstraße zur Fahrradstraße umgebaut.

Mit ERIKA zum Weihnachtsmarkt

Das ehrenamtliche ERIKA-Team hat am 9. und 10. Dezember Seniorinnen und Senioren vom Pflegehaus Sonnenbogen den Besuch unseres Weihnachtsmarktes ermöglicht.

Natürlich blieb dabei auch genug Zeit für die ein oder andere Tasse Glühwein. Herzlichen Dank allen Pilotinnen und Piloten der städtischen E-Radrikscha und der Begleitcrew! Die ehrenamtlichen,

geschulten Piloten fahren in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen sicher und kostenlos z.B. zum Wochenmarkt oder ins Café Friedrich. Dank warmer Fußsäcke ist das für die Fahrgäste auch bei kühleren Temperaturen möglich. Das Projekt wird unterstützt durch unseren Stadt-seniorenrat, die Demenzfreundliche Kommune Oberasbach, Radl Kaiser, die Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt sowie durch United Kiltrunners e.V., Chapter Oberasbach.



Foto: Renate Schwarz

Anmeldung: Treffpunkt Alte Post, **0911 801 937 19** oder rikscha@oberasbach.de

Erfolgreicher Handarbeitstreff

Gemeinschaftliches Handarbeiten für caritative Einrichtungen: Die Damen von „Stricken, Quatschen, Häkeln und Gutes tun“ im Treffpunkt Alte Post haben seit Beginn im März 2022 beeindruckende Ergebnisse erzielt.

Eine besondere Aktion gab es z.B. im Oktober für die Verkäuferinnen und Verkäufer des Sozialmagazins Straßenkreuzer. So wurden insgesamt 80 Paar warme Socken an die Nürnberger Institution übergeben. Zusätzlich konnten Mützen, Schals,

Decken, Jacken und Pullover an eine Mutter-Kind Einrichtung sowie der Straßenambulanz Nürnberg gespendet werden. Auch die örtliche Tafel und Senioreneinrichtungen profitieren von den liebevoll gefertigten warmen Kleidungsstücken. Die Strickgruppe freut sich über weitere Wollspenden. Diese werden dankend entgegengenommen, um die Produktion von warmen Strickwaren fortzusetzen. Bitte beachten Sie, dass derzeit keine weiteren Stricknadeln, Stickgarnen oder ähnliche Materialien benötigt werden.



Die Wollspenden bitte einfach im Treffpunkt Alte Post (Am Rathaus 6) abgeben! Das Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth macht allerdings vom 24. Dezember bis 7. Januar eine Winterpause.

Straßenreinigungstermine 2024

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Tag
1	Feiertag			Feiertag	Feiertag	Samstag	Fr. Ernst		Sonntag		Feiertag	Sonntag	1
2			Samstag			Sonntag	Fr. Ernst				Samstag		2
3			Samstag	Sonntag		Fr. Ernst	Fr. Ernst	Samstag		Feiertag	Sonntag		3
4			Samstag		Samstag	Fr. Ernst	Fr. Ernst	Sonntag					4
5					Samstag	Fr. Ernst	Fr. Ernst	Sonntag			Samstag		5
6	Feiertag			Samstag		Fr. Ernst	Fr. Ernst	Samstag			Samstag		6
7	Sonntag			Sonntag			Fr. Ernst	Samstag	Fr. Ernst	Samstag		Samstag	7
8	Fr. Ernst			Fr. Ernst		Samstag		Fr. Ernst	Sonntag			Sonntag	8
9	Fr. Ernst		Samstag	Fr. Ernst	Feiertag	Samstag		Fr. Ernst		Fr. Ernst	Samstag	Sonntag	9
10	Fr. Ernst	Samstag	Sonntag	Fr. Ernst	Samstag			Samstag	Fr. Ernst		Samstag	Sonntag	10
11	Fr. Ernst	Sonntag	Fr. Ernst	Fr. Ernst	Samstag			Sonntag	Fr. Ernst				11
12		Fr. Ernst	Fr. Ernst		Sonntag				Fr. Ernst	Samstag			12
13	Samstag	Fr. Ernst	Fr. Ernst	Samstag	Fr. Ernst		Samstag			Samstag			13
14	Sonntag	Fr. Ernst	Fr. Ernst	Sonntag	Fr. Ernst		Sonntag		Samstag			Samstag	14
15		Fr. Ernst			Fr. Ernst			Samstag		Samstag		Sonntag	15
16			Samstag		Fr. Ernst	Sonntag		Feiertag	Sonntag		Samstag	Fr. Ernst	16
17		Samstag	Sonntag						Samstag		Sonntag	Fr. Ernst	17
18		Sonntag			Semstag			Sonntag		Fr. Ernst	Fr. Ernst		18
19					Semstag					Samstag	Fr. Ernst	Fr. Ernst	19
20	Samstag			Samstag	Feiertag		Samstag			Sonntag	Fr. Ernst		20
21	Sonntag			Sonntag			Samstag		Samstag	Fr. Ernst	Fr. Ernst	Samstag	21
22						Samstag			Samstag	Fr. Ernst		Sonntag	22
23			Samstag			Samstag			Sonntag	Fr. Ernst	Samstag		23
24		Samstag	Sonntag			Samstag			Samstag	Fr. Ernst	Sonntag		24
25		Samstag			Samstag			Sonntag				Feiertag	25
26					Samstag			Sonntag		Samstag		Feiertag	26
27	Samstag			Samstag			Samstag			Samstag			27
28	Sonntag			Sonntag			Sonntag		Samstag			Samstag	28
29				Feiertag			Samstag		Samstag			Samstag	29
30				Samstag	Feiertag	Samstag			Sonntag			Samstag	30
31				Sonntag		Sonntag			Samstag				31

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag
Kreutles Unterasbach Altenberg Obersbach / Linder Siedlung / Rehdorf
Bemerkung: Bei Frosttemperaturen ist eine Straßenreinigung aus technischen Gründen nicht möglich.
Der Termin wird dann verlegt oder fällt aus.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler bitte melden

Die Stadt Oberasbach möchte Einzel- sowie Mannschaftssportler für ihre hervorragende Leistung aus dem Sportjahr 2023 ehren, Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2024.

Ausgezeichnet werden aktive Mitglieder Oberasbacher Sportver-

eine und aktive Sportlerinnen und Sportler, die in Oberasbach ihren Wohnsitz haben – letztere können ihre sportlichen Erfolge selbst beim Kulturamt melden. Die Richtlinien und Anmeldeformulare gibt es als Download auf:

www.oberasbach.de/veranstaltungen/staedtische-veranstaltungen/sportlerehrung

veranstaltungen/sportlerehrung

Die Meldebögen können per Post an **Stadt Oberasbach, Kulturamt, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach** oder an **kulturamt@oberasbach.de** eingereicht werden. Bei Fragen hilft das Kulturamt unter **0911 96 91-2111**.

Neue vhs-Kurse: Immer online!

Die Volkshochschule möchte künftig noch besser und flexibler werden. Viele Teilnehmende meldeten zurück, dass Kurse, die erst lange nach Erscheinen des Programmhefts starten, in Vergessenheit geraten.

Die langen Vorlaufzeiten hinderten auch daran, kurzfristig neue Kurse anzubieten und Räume optimal auszulasten. Mit dem neuen Jahr

erscheint das vhs-Programm daher als aktueller Auszug mit dem Mitteilungsblatt „Infos für alle“ mehrmals pro Jahr. Aktuelle Kurse finden Sie immer online – oft auch schon vor Erscheinen des gedruckten Hefts. Es lohnt sich also, immer wieder auf **www.vhs-oberasbach-roestal.de** zu kommen. Im neuen Jahr soll zusätzlich ein Newsletter für die Stammkundschaft darüber informieren, wann beliebte Kurse online gehen.



Vorweihnachtlicher Rätselspaß in der Stadtbücherei

Zur letzten gemeinsamen „Lesung“ in diesem Jahr hatte die vhs am 23. November in die Stadtbücherei geladen, wo der Krimi-Autor Jan Beinßen zum zweiten Mal in diesem Jahr zu Gast war. Diesmal allerdings mit Texten rund ums Fest und einem besonderen Adventskalender.



Stellv. vhs-Leiterin Susann Seidl, Autor Jan Beinßen, Cláudia Hendrych und Edith Backer von der Stadtbücherei (v.l.)

Escape-Games erfreuen sich schon länger großer Beliebtheit, und auch Adventskalender gibt es inzwischen in unzähligen Varianten und Größenordnungen. Der Nürnberger Autor hatte natürlich einen in Buchform dabei. Das Besondere daran: Mit *Escape Christmas* ist eine knifflige Rätselarbeit verbunden. Als Warm-up las Beinßen aus der sogenannten Christbaumkugel-Krimireihe des Cadolzburger Verlags *ars vivendi Apfel, Zimt und Todeshauch*. Die Geschichte rund um einen Mord auf der Betriebsfeier ist auf 24 runden Scheiben untergebracht und bietet alles, was das adventliche Krimiherz begeht. Mit einem Ausschnitt aus dem beliebten *Wintermordclub* weckt der Nürnberger Autor auch gleich die Vorfreude auf die 2024 erscheinende Fortsetzung. Nach der Pause ist dann das Publikum gefragt:

Mit viel Engagement dürfen die 50 Gäste von Jung bis Älter, in Gruppen aufgeteilt, 3 von 24 Rätseln aus dem neuesten *Escape Christmas – Rette die Weihnachtsbäckerei* lösen. Glücklicherweise gibt Jan Beinßen den ein oder anderen Tipp, denn die verschlüsselten Botschaften sind ziemlich knackig und nicht auf Anhieb zu decodieren. Ein gelungener und heiterer Abend in der Stadtbücherei! Am Ende blieb noch ein großes Dankeschön an Jan Beinßen und die Ankündigung der Tatortführungen im kommenden Jahr, die die vhs Oberasbach & Roßtal gemeinsam mit dem Autor geplant hat.

Termine zum Vormerken:

25. April 2024: Tatort Knoblauchsland
2. Mai 2024: Tatort Brombachsee
Anmeldung im kommenden Semester bei der vhs Oberasbach & Roßtal!

30 Jahre Stadt Oberasbach 1994-2024

Wir wollen mit Ihnen „30 Jahre Stadt Oberasbach“ feiern! Sicher ist bei unserem Programm für das Jubiläumsjahr 2024 auch für Sie etwas dabei!

Mehr zur Stadterhebung lesen Sie auf Seite 6.

Fragen und Anregungen zu den Veranstaltungen gerne an:
Kulturamt, Rathausplatz 1, 90522
Oberasbach, **0911 96 91-2110** und
-2111, kulturamt@oberasbach.de
Weitere Informationen und laufende Aktualisierungen unter
www.oberasbach.de.

JANUAR

Wir starten durch!

Sa, 13.01.: Disco „Back to the 90s“ | Jahnhalle
Di, 16.01.: Vortrag „Oberasbach der Weg zur Stadt“ | vhs
Sa, 20.01.: Kinderfasching KG Blau-Rot Unterasbach | Jahnhalle
Sa, 27.01.: bis So, 28.01. Kinderfasching „Die wilden Antikörper“ | Jahnhalle
im ganzen Monat: „Comics, Mangas, Graffiti, Street Art“ – Ausstellung und Büchertisch | Stadtbücherei

FEBRUAR

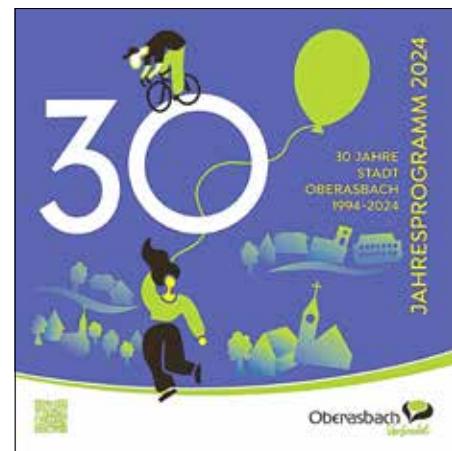
Wir sind bunt ...

Sa, 03.02.: Anime, Manga & Fantasie-Schminken | vhs
Sa, 03.02.: Faschingsball Stammtischgesellschaft Unterasbach | Jahnhalle
So, 04.02.: Kinderfasching Stammtischgesellschaft Unterasbach | Jahnhalle
Fr, 09.02.: Faschingskrapfen backen | vhs
Sa, 10.02.: Seniorennachmittag | Jahnhalle
Mo, 12.02.: bis Fr. 16.02. Rendezvous mit einem Buch | Stadtbücherei
Di, 13.02.: Fasching in der Stadt | Am Rathaus
Fr, 23.02.: Krimi, Musik & mehr | Kirche St. Markus
Sa, 24.02.: Kubets sings Cohen | Kirche St. Markus

MÄRZ

Wir sind fahrradfreundlich!

Sa, 09.03. bis So, 10.03.: Hobbykünstlermarkt | Jahnhalle (Anmeldung: 22.01. bis 16.02.)
So, 17.03.: Fahrradflohmarkt | DJK-Halle
Sa, 23.03.: Wir machen das Fahrrad frühlingsfit | vhs
ganzjährig 2. & 4. Sa im Monat: Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt | Jugendhaus OASIS
ganzjährig: Ausflugsfahrten mit der E-Rikscha ERIKA | Quartiersmanagement



APRIL

Wir sind Stadt.

Mi, 03. bis Fr, 05.04.: Urlaub ohne Koffer | Quartiersmanagement
Fr, 19.04.: The Quiggs | Kirche St. Markus
Sa, 27.04. bis So, 28.04.: Stadt- und Bürgerfest | Rathausplatz mit Bilderausstellung „30 Jahre Oberasbach“ | im Rathaus
Termin noch unbekannt Hinter den Kulissen im Oberasbacher Rathaus | vhs-Führung
Sa, 27.04.: Matthias Kröner liest aus seinem Kinderbuch „Der Billabongkönig“, Kinder ab 6 Jahren | Stadtbücherei
So, 28.04.: Krowis-Puppenbühne, Kinder von 3 bis 6 Jahren | Stadtbücherei

MAI

Wir sind nachhaltig!

Sa, 04.05.: Trempelmarkt | Rund ums Rathaus (Anmeldung ab 10.04.)
Sa, 25.05.: Frühlingsfest mit Pflanzentauschbörse | Am Rathaus
5 x im Jahr: Repair-Café | Jugendhaus OASIS
Termin noch unbekannt: Nachhaltiger Kochkurs | vhs

Der Veranstaltungsflyer 2024 ist als Download auf www.oberasbach.de abrufbar und liegt u.a. im Rathausfoyer und im KuBiZ zum Mitnehmen aus.

Illustration: © Sattler Design und Illustration

JUNI

Wir halten zusammen ...

Sa, 22.06.: Garagenflohmarkt | in ganz Oberasbach
(Anmeldung vom 13. bis 31.05.)
1x pro Monat: Handy-ABC | Stadtbücherei
ganzjährig: Taschengeldbörse | Quartiersmanagement

JULI

Wir sind gesellig: Oberasbacher „Kärwa-Marathon“

Sa, 06.07.: Summernight Open Air | Rathausplatz
Fr, 12.07. bis Mo. 15.07.: Oberasbacher Kirchweih | Alt-Oberasbach
Sa, 13.07.: Stadt- und Kärwalauf Oberasbach | Festzelt Bachstr.
(Anmeldung 10.06. bis 12.07., 11.00 Uhr)
Fr, 19.07. bis Di. 23.07.: Altenberger Kirchweih | Rathausplatz
Fr, 26.07. bis Mo. 29.07.: Unterasbacher Kirchweih | Festplatz Unterasbach
So, 28.07.: Kirchweihumzug Unterasbach | Unterasbach

AUGUST

Wir sind familienfreundlich!

Mo, 29.07. bis Mo, 09.09.:
Großes Ferienprogramm | Jugendhaus OASIS
Oberasbacher Ferienpass | Kulturamt
Sommerferien-Leseclub | Stadtbücherei
Sa, 03.08.: Mineralien schleifen für Schulkinder | vhs
Sa, 10.08.: Kinderdisco für Kinder von 6 bis 14 Jahren | Jahnhalle
Fr, 23.08. bis Mo. 26.08.: Rehdorfer Kirchweih | Festplatz Rehdorf

SEPTEMBER

Wir erleben Geschichte ...

Sa, 14.09.: Tremplemarkt | Rund ums Rathaus (Anmeldung ab 17.07.)
So, 22.09.: Wallenstein-Erlebnis-Festival mit Friedenstafel | Rathausplatz

OKTOBER

Wir sind aktiv!

Mo, 07.10.: Freude am Singen | vhs
Do, 10.10.: Ehrenamtsabend | Oberasbacher Straße 20 (ehemals Carrera World)
Sa, 12.10.: Herbstball TSV Altenberg | Jahnhalle
Mi, 30.10.: Literarische „Ernte“ – Buchtipps aus dem Rathaus | Stadtbücherei
Do, 31.10.: Halloween-Party für Kinder und Erwachsene, KG Blau-Rot Unterasbach | Jahnhalle

NOVEMBER

Wir sind kreativ!

Sa, 09.11. bis So. 10.11.: Hobbykünstlermarkt | Jahnhalle (Anmeldung 16.09. bis 18.10.)
Kreative Schnupperkurse | an der vhs
Di, 19.11.: Wir basteln Weihnachts-schmuck aus alten Büchern | Stadtbücherei

DEZEMBER

Wir sind verbunden.

Sa, 30.11. bis So, 01.12.: Irischer Advent | Kirche St. Markus
So, 01.12. bis Di. 24.12.: Lebendiger Adventskalender | in ganz Oberasbach
Mi, 04.12.: Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen | vhs
Sa, 07.12. bis So. 08.12.: Weihnachtsmarkt | Rathausplatz
Fr, 13.12.: Weihnachten mit Astrid Lindgren für Kinder von 6 bis 10 Jahren | Stadtbücherei
Weihnachtswunschbaum | Treffpunkt Alte Post

Disco-Party „Back to the 90's“

Mal wieder so richtig ausgelassen tanzen? Die Neunziger mal wieder so richtig aufleben lassen?! Das können Sie am 13. Januar in der Jahnhalle in Oberasbach.

Das Kulturamt startet das Jubiläumsjahr in der zweiten Januarwoche 2024 mit einer Disco-Party. Mit heißen Disco-Hits, coolen Rocksongs und den besten Party-Klassikern aus den Neunzigern. DJ Mr. XXX und DJ D.A.S. WALTAAR haben die besten Hits und für jeden Gast den passenden Titel dabei. Karten gibt es ab sofort online über eventim oder auch im Kulturamt (geschlossen vom 27.12. bis 05.01.!).

Termin: Sa, 13.01.2024, Jahnhalle, Jahnstraße 16, 90522 Oberasbach,

Einlass: 19.30 Uhr,

Beginn: 21.00 Uhr,

Tickets: VK 8 Euro / AK 10 Euro,

Veranstalter: Stadt Oberasbach,

Kulturamt im KuBiZ,

Am Rathaus 8, 90522 Oberasbach,

0911 96 91-2110



Plakat: © Sattler Design und Illustration

Anmeldestart zum Hobbykünstlermarkt

Am 9. und 10. März veranstaltet die Stadt Oberasbach wieder ihren beliebten Hobbykünstlermarkt in der Jahnhalle.

Wer seine in Handarbeit hergestellten kreativen Kunstwerke dort verkaufen möchte, kann sich ab dem **22. Januar 2024 bis einschließlich**

16. Februar 2024 online anmelden. Für die Onlineanmeldung folgen Sie bitte dem Link unter www.oberasbach.de. Die Bezahlung erfolgt dann ebenfalls direkt online. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben sich online anzumelden, finden Sie die Anmeldevordrucke und Teilnahmebedingungen ab dem 10. Januar

2024 auf unserer Homepage. Gerne nimmt das Kulturamt auch weiterhin die Anmeldeformulare postalisch oder persönlich entgegen. Für Rückfragen steht das Kulturamt gerne unter **0911 96 91-2111** oder **kulturamt@oberasbach.de** zur Verfügung.

Neue Radabstellanlage an Altenberg-West

Die Stadt Oberasbach arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung und Förderung der Radinfrastruktur im Stadtgebiet. Seit Kurzem gibt es nun auch eine überdachte Fahrradabstellanlage an der Bushaltestelle Altenberg-West an der Rothenburger Straße.

Insgesamt 14 neue Fahrradstellplätze mit Überdachung wurden dort vom städtischen Bauhof im November installiert und bieten jetzt die Möglichkeit, Fahrräder sicher und geschützt abzustellen. „Die überdachte Abstellanlage soll einen Anreiz schaffen, um häufiger das Auto stehen zu lassen und auf das

Rad und in den ÖPNV umzusteigen“, freut sich Sina Mixdorf. Die Radverkehrsbeauftragte der Stadt Oberasbach und das Tiefbauamt haben die neue Anlage unter Einbezug der Projektgruppe Fahrradfreundliche Kommune geplant.

Die Maßnahme wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages über das Sonderprogramm „Stadt und Land“ gefördert, das Investitionen in den Radverkehr finanziell unterstützt.

Zu den Verbesserungen der Radinfrastruktur in Oberasbach in diesem Jahr gehören auch der Aus-



bau von Radwegen und Fahrradschutzstreifen, die Installation von Schließfächern für Fahrradzubehör am Bahnhof Oberasbach, eine neue Ladesäule für E-Bikes am Rathaus und weitere neue Radabstellanlagen im Stadtgebiet.

Kostenlose Energieberatung

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern bietet die Stadt Oberasbach seit Ende November eine regelmäßige, unabhängige und kostenlose Energieberatung für ihre Bürgerinnen und Bürger an.

Die Beratungstermine finden jeweils im Treffpunkt Alte Post (Am Rathaus 6, 90522 Oberasbach) statt. Ein Beratungstermin dauert 30 Minuten bis maximal 45 Minuten. Die Beratung übernimmt Jens Fischer, Energieberater für die Verbraucherzentrale Bayern.

Nachmittagstermine, jeweils 16.45 bis 19.45 Uhr:

01.02.2024

02.05.2024

04.07.2024

07.11.2024

05.12.2024

Vormittagstermine, jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr:

07.03.2024

06.06.2024

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Interessenten können Beratungstermine unter

www.verbraucherzentrale-bayern.de/beratungsstellen/oberasbach-energieberatung oder unter der kostenlosen Hotline-Nummer **0800 809 802 400** vereinbaren.

Unabhängig davon haben Rat-

suchende auch die Möglichkeit, sich über die Verbraucherzentrale zuhause beraten zu lassen. Gegen einen Eigenanteil von 30,00 Euro analysieren die qualifizierten Energieexperten der Verbraucherzentrale die Situation vor Ort und geben Handlungsempfehlungen, beispielsweise beim Bereich baulicher Wärmeschutz oder Heizungstausch. Zusätzlich bietet die Verbraucherzentrale regelmäßig Online-Vorträge zum Thema Energie und weiteren Themen an. Diese finden Sie auf der Homepage der Verbraucherzentrale Bayern unter: **www.verbraucherzentrale-bayern.de/energie/veranstaltungen**

Baumsammelbestellung noch bis 29. Februar

Die Stadt Oberasbach unterstützt den privaten Kauf von Bäumen. Dieser wird im Rahmen einer Sammelbestellung bezuschusst (wir berichteten).

Ab einem Einkaufswert von 20,00 Euro pro Baum zu 25 Prozent – der Zuschuss kann maximal 100,00 Euro pro Bestellung betragen.

Über den QR-Code gelangen Sie zu PDF-Downloads auf unserer Homepage mit Übersichten der Baum-

sorten, die Ihnen im Rahmen der Aktion zur Verfügung stehen, sowie weitere Informationen.

Mitmachen können Oberasbacher Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Wirtschaftsunternehmen, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kirchen u.v.m., deren Grundstück nachweislich in Oberasbach liegt. Die Aktion läuft nur, bis das vorgesehene Budget ausgeschöpft ist. Bei Fragen oder Anregungen stehen die Gärtnerei Ascher unter

0911 69 43 68 oder **info@blumen-ascher.de** oder Frau Mixdorf, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Stadt Oberasbach, unter **0911 96 91-1030** oder **mixdorf@oberasbach.de** gerne zur Verfügung.



Bestellen Sie die Sternsinger zu sich nach Hause



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ ziehen die Sternsinger der Pfarrei St. Johannes vom 1. bis 6. Januar in ihren Caspar-, Melchior- und Baltasargewändern wieder durch Oberasbach.

Mit den Spenden unterstützen sie Kinder und Jugendliche in Amazonien und weltweit, um die Schöpfung zu bewahren und respektvoll mit Natur und Mensch umzugehen.

In Amazonien und vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der

Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Wie jedes Jahr versuchen die Sternsinger natürlich möglichst viele Haushalte in Oberasbach zu besuchen. Für den Fall, dass Sie nicht zu Hause sind, wenn die Sternsinger vor Ihrer Tür stehen, Sie versteckt wohnen, Sie schon häufig vergessen wurden oder explizit sicherstellen möchten, dass die Sternsinger Sie auf jeden Fall antreffen, gibt es die Möglichkeit, Ihren Sternsingerbesuch unter der Nummer 0176 83 86 23 27 oder per Online-Formular auf www.st-johannes-oberasbach.de zu bestellen.

Die Sternsinger freuen sich auf eine gemeinsame Sternsingeraktion!

Ein Monat im Zeichen von Manga & Co.

Ab dem 3. Januar ist in der Oberasbacher Stadtbücherei für rund vier Wochen die Wanderausstellung „Mangas, Comics, Street Art, Graffiti“ zu sehen, mit Büchern und Medien (nicht nur) für Kinder und Jugendliche.

Rund vier Wochen lang können die Exponate dieser noch relativ neuen und gerade bei jungen Leuten sehr angesagten Kunstformen dann im

Rathaus-Untergeschoss bestaunt werden. Natürlich gibt es passend zur Ausstellung auch einen Büchertisch. Begleitend bietet das Büchereiteam um Leiterin Edith Backer am 17. Januar von 15.00 bis 17.00 Uhr einen **Manga-Zeichenkurs** für Kinder ab zehn Jahren mit Janine „Chibi Star“ Winter an. Eine Anmeldung in der Stadtbücherei ist hierfür erforderlich, da es nur zwölf Plätze gibt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro. Herzlich willkommen!

Manga-Zeichenkurs
mit Janine „Chibi Star“ Winter

Stadtbücherei im Rathaus-UG
Rathausplatz 1

**Mi, 17.01.
15.00 - 17.00 Uhr**
**Für Kinder
ab 10 Jahre
Anmeldung erforderlich, max.
12 Plätze**

**Teilnahmegebühr:
5,00 Euro**

Oberasbach
Verbindet

Tag der offenen Tür im Storchennest



Am Freitag, den 26. Januar können sich interessierte Eltern und ihre Kinder ein persönliches Bild von der integrativen städtischen Kindertagesstätte Storchennest machen.

Im Storchennest werden bis zu 76 Kinder in jeweils zwei Krippen- und Kindergartengruppen ganztägig betreut. Der Auftrag lautet Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern

ab zehn Monaten bis zum Schuleintritt. Eltern, die überlegen, ihre Kinder im kommenden Jahr anzumelden, können sich in Ruhe umschauen und alle Fragen mit der Leitung und dem Betreuungsteam klären. Eine Anmeldung zum Tag der Offenen Tür ist nicht erforderlich.

**Termin: Fr, 26.1.2024, 15.00
bis 18.00 Uhr, Fröbelstraße 9,
Oberasbach-Rehdorf**

Wie geht das? Versicherungen. Ein Kurs für junge Leute

„Das hat uns niemand beigebracht!“ Die ersten Schritte in die Unabhängigkeit, die erste Stelle, die erste eigene Wohnung – das heißt auch: Rechnungen, Versicherungen, Verträge, und ganz viele Fragezeichen.

In diesem Kurs erklärt die Bankkauffrau und Betriebswirtin Heike Jäger das Wichtigste im Bezug auf Versicherungen, was junge Leute für einen sicheren Start in die Ausbildung, die Arbeit oder das Studium brauchen, was aber in der Schule nicht am Lehrplan stand. Lebenspraktisch, mit vielen Beispielen und Zeit für Fragen.



Verbraucherbildung
Bayern

Im Rahmen des Stützpunkts Verbraucherbildung wird dieser Vortrag gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und ist daher für Sie kostenlos.

**Termin: Di, 23.01.2024, 18.30 bis
20.30 Uhr, KuBiZ, Seminarraum EG,
Am Rathaus 8**

**Save
the date:
Jugendforum**
29.02.2024, 18.00 Uhr
Infos:
jugendreferenten@oberasbach.de

Aktuelles aus dem Stadtrat

Stadtratssitzung vom 11. Dezember

Die Mitglieder des Stadtrats berieten am 11. Dezember über die Vergabe von Tiefbauleistungen für das Jahr 2024 und eine Änderung der Wasserabgabensatzung.

Weitere Themen der Sitzung waren die Änderungen zur Besetzung der Ausschüsse und die Zusammenfassung von bestehenden Projektgruppen zu einer neuen Gruppe „Mobilität“.

Vergabe Tiefbauleistungen 2024

Auch im kommenden Jahr plant das Tiefbauamt größere Sanierungsprojekte, namentlich die Instandsetzung der Jahnstraße-Ost und der Langenäckerstraße. Für diese Projekte müssen wie üblich Ausschreibungen erfolgen; von der Ausschreibung bis Projektbeginn vergehen meist rund acht Wochen. Da der Beschluss des Haushalts erst im kommenden Jahr – möglicherweise erst im 2. Quartal – gefasst werden wird, hätte dies entsprechende Auswirkungen auf den Beginn der

Projekte. In beiden Fällen möchte das Tiefbauamt jedoch zügig mit den Arbeiten beginnen.

Die Sanierungen werden nötig, da die Wasserleitungen in die Jahre gekommen sind und es in der Vergangenheit mehrfach zu Wasserrohrbrüchen gekommen ist. Außerdem sind die Fahrbahndecken durch den Verkehr stark beschädigt und beansprucht. Mit den Restaurierungsmaßnahmen soll neben der Instandsetzung der Infrastruktur auch dem Verlust weiterer größerer Wassermengen vorgebeugt werden. In der Vergangenheit sind durch frühe Ausschreibungen mehrfach gute Angebote erzielt worden. So konnten 2022 hohe fünfstellige Beträge bspw. bei den Arbeiten an den Wasserleitungen in der Meißener und Bergstraße sowie beim Straßenbau in der Kurt-Schumacher-Straße eingespart werden.

Der Stadtrat stimmt dem Vorhaben zu, was bedeutet, dass diese beiden Projekte in jedem Fall im Haushalt

2024 verankert sein und umgesetzt werden. Abschließend konnte Tiefbauamtsleiter Marco Wolfstdörfer berichten, dass im Jahr 2023 alle Projekte zeitig, günstiger als veranschlagt und zufriedenstellend abgeschlossen werden konnten. Der Stadtrat dankte den Bauhof- und Bauamtteams für die gute Leistung.

WBG

Der Stadtrat ermächtigte zudem die Erste Bürgermeisterin Birgit Huber, die Interessen der Stadt in den Gremien der WBG Zirndorf Oberasbach GmbH & Co. KG zu vertreten. Im Einzelnen handelt es sich um die Planungsunterlagen der WBG für 2024, die Festlegung der Mietpreise und die Möglichkeit, Investitionen und Erhaltungsaufwendungen bis zu 250.000 Euro zu beschließen. Zudem wurde die Befreiung der WBG von der Anwendung des §181 BGB (Verbot von In-Sich-Geschäften) aufgehoben.

Aktuelles aus dem Stadtrat

Änderung der Wasserabgabensatzung (WAS)

Nach einem Beschluss des Bayerischen Landtags vom 19. Juli 2023 und der dazugehörigen Änderung der Gemeindeordnung wird künftig das begründungslose Widerspruchsrecht gegen den Betrieb des Funkmoduls von elektronischen Wasserzählern entfallen. Daten dieser fernauslesbaren Zähler dürfen künftig von den Gemeinden gelesen, gespeichert und verarbeitet werden.

In der Folge wird die Wasserabgabensatzung (WAS) der Stadt Oberasbach zum 1. Januar 2024 angepasst (siehe auch Punkt 064 im Amtsblatt auf Seite 18.) Insofern könnten ab diesem Zeitpunkt die Funkwasserzähler eingeschaltet werden. Die Stadt Oberasbach würde vor einem solchen Schritt in jedem Fall zunächst schriftlich informieren.

Raumfunktionsbuch für Pestalozzi-Schulzentrum beschlossen

Nachdem das Raumkonzept für das Pestalozzi-Schulzentrum in der Projektgruppe beraten und dem Stadtrat vorgestellt wurde, liegt nun das sogenannte Raumfunktionsbuch vor. Es hält noch einmal fest, welche Bereiche wie genutzt werden sollen.

Dabei wird – wie in der bisherigen Beratung festgelegt – von einem eher starren Raumkonzept abgerückt. Vielmehr gibt es Kernlernbereiche, die nicht nur als Lehrbereiche sondern auch als Lebensbereiche für Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonal funktionieren sollen. Mit der Kenntnisnahme des Raumfunktionsbuchs durch den Stadtrat kann das Planungsverfahren nun weitergeführt werden.

Änderungen in Ausschüssen

Die Ausschussgemeinschaft die Linke/ FDP hatte eine Änderung der von ihr besetzten Ausschusssitzungen beantragt. Thomas Peter, FDP, übernimmt die ordentliche Mitgliedschaft für den Hauptverwaltungs- und den Rechnungsprüfungsausschuss von Marie Schöttner, die Linke. Marie Schöttner übernimmt in beiden Fällen die Stellvertreterposition. Die Mitglieder des Stadtrates stimmten dem einstimmig zu.

Neue Projektgruppe Mobilität

Die Stadt strebt im kommenden Jahr die Zertifizierung als Fahrradfreundliche Kommune an. Damit geht ein Wechsel von der Planung in die Umsetzung verschiedener Projekte einher. Zudem soll in weiteren Projekten

die Rothenburger Straße überplant werden und das Umfeld der Unterasbacher S-Bahn neu gestaltet werden. Um Parallelentwicklungen zu verhindern und die Bedürfnisse aller am Verkehr teilnehmenden Gruppen zu berücksichtigen, schlug der Zweite Bürgermeister Norbert Schikora die Zusammenführung der bisherigen Projektgruppen in eine gemeinsame Gruppe vor. Dem stimmte der Stadtrat einstimmig zu, so dass mit dem neuen Jahr die Projektgruppe „Mobilität“ ihre Arbeit aufnehmen wird.

Neuer Zebrastreifen in Planung

Durch die Schulspiegeländerung haben sich auch die Schulwege der Oberasbacher Kinder verändert. In der November-Sitzung wurde daher angefragt, ob es möglich sei, in der Hochstraße auf der Höhe Gothaer Straße/ Eisenacher Straße einen Zebrastreifen anzulegen. Das Tiefbauamt wird diesen nach Vorlage eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses und Festlegung der finanziellen Mittel gern einrichten.

Ohne weitere Anfragen der Stadtratsmitglieder schloss Birgit Huber den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung um 20.00 Uhr.

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses)

Mo, 15. Januar 2024

19.00 Uhr:
**Umwelt-, Bau- und
Grundstücksausschuss**

Mo, 22. Januar 2024

19.00 Uhr:
Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)

Mo, 29. Januar 2024

19.00 Uhr:
Hauptverwaltungsausschuss

Mo, 5. Februar 2024

19.00 Uhr:
**Umwelt-, Bau- und
Grundstücksausschuss**

Anmeldung
Bürgerfragestunde:
direkt vor der Sitzung
oder vorab über
stadt@oberasbach.de
Dauer: ab 19.00 Uhr,
bis zu 15 Minuten

Infos für alle
Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

Die nächste Ausgabe „Infos für alle“
erscheint am

02.02.2024!



Inhaltsverzeichnis

- 063 Bekanntmachung über die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer**
- 064 Erste Satzung der Stadt Oberasbach zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabesatzung - WAS) vom 11.12.2023**
- 065 Wasserversorgung: Bekanntgabe der Wasserhärte**

063 Bekanntmachung über die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Angesichts der bevorstehenden kalten Jahreszeit weist die Stadt Oberasbach auf die bestehende Räum- und Streupflicht nach der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin. Die Eigentümer (oder dinglich Berechtigten) von Grundstücken, die innerhalb geschlossener Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger) sind verpflichtet, zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz, die Gehbahnen dieser Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Gehbahnen sind

- die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rand der öffentlichen Straßen in der Breite von einem Meter, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus. Soweit sich in diesen Fällen zwischen Straßengrundstücksgrenze und der begehbarer Fahr-

bahn eine unbefestigte Fläche (z.B. Straßenbegleitgrün) befindet, befindet sich die Gehbahn am Rand der angrenzenden Fahrbahn mit einer Breite von einem Meter.

- gemeinsame Rad- und Fußwege im Sinne des § 41 Abs. 2 Nr. 5 Straßenverkehrsordnung.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche (siehe oben) an allen Tagen in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt, jedoch nicht mit ätzenden Mitteln) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Die Verwendung von Tausalz ist dabei grundsätzlich verboten. Als Ausnahme ist das Streuen von Tausalz auf Treppen und bei Eisregen. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

In vielen Fällen wird in diesem Zusammenhang übersehen, dass auch solche Gehwege zu räumen und zu streuen sind, zu denen kein Ausgang vorhanden ist, an die das Grundstück jedoch angrenzt.

Falls die Eigentümer ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, kann gegen sie eine Geldbuße festgesetzt werden.

Erfahrungsgemäß treten leider immer wieder Konflikte zwischen dem Winterdienst der Stadt Oberasbach auf den Fahrbahnen und den Pflichten und Interessen der Grundstückseigentümer auf. Hierzu möchten wir noch auf zwei Urteile hinweisen:

1. Nach einem Beschluss des Bayerischen Obersten Landesgerichts entfällt die Räum- und Streupflicht der Anlieger für die Gehwege nicht deshalb, weil durch

Räumfahrzeuge Schnee auf die Gehbahn geworfen wird. Die sicherungspflichtigen Grundstückseigentümer haben in diesem Fall den Gehweg / die Gehbahn auch dann zu sichern, wenn sie vorher schon geräumt und gegebenenfalls gestreut haben.

2. Wenn bei der Räumung der Fahrbahn am Straßenrand Schneewälle vor Grundstückszufahrten entstehen, ist die Stadt Oberasbach nach einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Nürnberg nicht verpflichtet, diese wegzuzaufen. Dies ist vielmehr allein Aufgabe der Grundstückseigentümer.

Oberasbach, 27. November 2023

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

064 Erste Satzung der Stadt Oberasbach zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabesatzung - WAS) vom 11.12.2023

Erste Satzung der Stadt Oberasbach zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 12 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385) geändert worden ist, erlässt die Stadt Oberasbach folgende Satzung:

§ 1 Änderung der WAS

Der § 19a der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Oberasbach (Wasserabgabesatzung – WAS) vom 12.07.2019 wird ersatzlos gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Oberasbach, 12. Dezember 2023

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

065 Wasserversorgung: Bekanntgabe der Wasserhärte

Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Reinigungsmitteln

Die Stadt Oberasbach informiert gemäß § 9 Abs. 1 und 2 über den Härtebereich des Trinkwassers:

	Trinkwasser Infra Fürth	Trinkwasser Dillenberggruppe
Gesamthärte	16,9 ° dH	13,9 ° dH
Härtebereich	III = hart	III = hart
Calciumcarbonat je Liter	3,01 mmol/l	2,48 mmol/l

Oberasbach, 08.12.2023

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

Stellenausschreibungen



Die Stadt Oberasbach sucht

Oberasbach
Verbindet

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Stadtbauamt** einen
Abteilungsleiter (m/w/d)

– vorzugsweise einen Architekten (m/w/d) –
unbefristet in Vollzeit
Bewerbungsfrist bis 31. Januar 2024

sowie einen

Architekten (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit
Bewerbungsfrist bis 31. Januar 2024

Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?

Die einzelnen Stellenbeschreibungen und Ansprechpartner finden Sie unter
www.oberasbach.de/bewerbungsportal



Bewerbungsportal

Sie möchten sich bewerben?

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte entweder online unter www.oberasbach.de/bewerbungsportal
oder in Papierform an die Stadt Oberasbach, Personalwesen, Frau Legler, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach



Veranstaltungstipps/Termine

Ab Mi, 03.01.2024:

Wanderausstellung „**Mangas, Comics, Street Art, Graffiti**“
Stadtbücherei, Rathausplatz 1
(bis Ende Januar) mit Manga-
Zeichenkurs am 17.01., s. Seite 15

Sa, 13.01. & 27.01.2024

10.00 bis 12.00 Uhr:
Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt
(Workshop-Themen s. Seite 8)
Innenhof Jugendhaus OASIS,
St.-Johannes-Str. 8

Sa, 13.01.2024

9.00 bis 14.00 Uhr:
CVJM-Christbaumssammlung
in Unterasbach, Kreutles, Petershöhe
und Rehdorf (s. Seite 6)

21.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr):
Disco-Party „Back to the 90's“
Jahnhalle, Jahnstraße 16, VK 8,00
Euro / AK 10,00 Euro (s. Seite 13)

Save the date: Bürgerversammlung 2024 am 22.2.2024!

Di, 16.01.2024

17.00 bis 20.00 Uhr:
Der schnelle Einstieg in Sketchnotes - Online-Visualisierungsworkshop
(vhs-Kurs-Nr.: 5401D)
www.vhs.cloud, Gebühr 52,50 Euro;
vorherige Anmeldung erforderlich

19.00 bis 20.30 Uhr:
vhs-Vortrag „**Oberasbach – Der Weg zur Stadt**“ mit Markus Träger
und dem Heimatverein Oberasbach,
KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus
8, AK 5,00 Euro

Mo, 22.01.2024

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr:
vhs-Vortrag „**Das Heilige Land: Zeit für einen neuen Ansatz**“ mit Georg Escher, KuBiZ, Seminarraum EG,
Am Rathaus 8, AK 5,00 Euro

Do, 25.01.2024

15.00 bis 16.00 Uhr:
Vorlese-Donnerstag für Kindergartenkinder
Stadtbücherei, Rathausplatz 1
16.00 bis 19.30 Uhr:
BRK-Blutspende
Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47,
www.blutspendedienst.com

Fr, 26.01.2024

15.00 bis 18.00 Uhr:
Tag der offenen Tür
Städt. Kita Storchennest, Fröbelstr. 9
(s. Seite 15)

Do, 01.02.2024

 16.30 bis 19.30 Uhr:
Kostenlose Energieberatung mit der Verbraucherzentrale Bayern Treffpunkt Alte Post,
Am Rathaus 6 (nur mit Terminvereinbarung, s. Seite 14),
weitere Termine folgen!

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post

Radeln ohne Alter mit ERIKA

kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit einer E-Fahrrad-Rikscha – warme Rollstuhlfußsäcke vorhanden!

Weitere Informationen: Treffpunkt Alte Post; **0911 801937 19** oder **rikscha@oberasbach.de** (s. Seite 10)

Mo, 08. & 22.01.2024

14.00 bis 16.00 Uhr:
Stricken, häkeln, quatschen und dabei Gutes tun
Gemeinsam für soziale Einrichtungen handarbeiten und einen netten Nachmittag erleben (14-täglich) (s. Seite 10)

Jeden Mittwoch, wieder ab 10.01.2024

10.30 bis 11.30 Uhr:
Bewegungsgrunde im Sitzen für Senioren, auch mit Einschränkungen
keine Anmeldung nötig, Einstieg jederzeit möglich, gemeinsames Angebot mit dem StadtSeniorenrat

Fr, 12.01.2024

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr:
Bingo, Quiz und & Co., keine Anmeldung nötig

Mo, 15. & 29.01.2024

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr:
Auszeit für pflegende Angehörige – ein Angebot für Frauen Kraft durch Qigong, Kaffee und Kuchen

Fr, 19.01.2024

11.30 bis 13.00 Uhr:
Suppenzauber Gemeinsam genießen, erinnern & verbinden, Angebot der Demenz-freundlichen Kommune Oberasbach; um Anmeldung wird gebeten

14.30 bis 17.00 Uhr:
Handy-ABC für Senioren – Schüler der Taschengeldbörsen erklären Fragen und den Umgang mit dem Handy/Smartphone
Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1, Anmeldung erforderlich

Fr, 26.01.2024

9.30 bis 11.00 Uhr:
Treffpunkt Frühstück für Neueinsteiger
Anmeldung bitte bis zum 19. Januar, Plätze sind begrenzt!

Fr, 09.02.2024

10.00 bis 12.00 Uhr:
Digitales Wissen für Ältere: Der Digitale Engel kommt nach Oberasbach in den Treffpunkt Alle aktuellen Termine auch im Schaukasten vor dem Treffpunkt Alte Post!

Kostenlose Informationen und Beratung für Senioren

Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth, Renate Schwarz, **0911 801 935 69**, **renate.schwarz@diakonie-fuerth.de**

Das Quartiersmanagement Oberasbach macht Pause vom 24.12.2023 bis 07.01.2024!

